

Feuchtwiese und Erlenbruchwald Grafenschachen (Burgenland)

Die Flächen die sich im Besitz des ÖNB in der Gemeinde Grafenschachen befinden bestehen aus einer feuchten-nassen Bachkratzdistelwiese und einem Erlenbruchwald, insgesamt ist die Fläche 16.889 m² groß.

Die Bachkratzdistelwiese liegt im Überschwemmungsbereich des an dieser Stelle natürlich mäandrierenden Rehbaches. Früher waren im gesamten Gebiet großflächig Wiesen zu finden, die zum Großteil mit Schwarzerlen aufgeforstet oder in Ackerland umgewandelt wurden. Zum Teil gibt es auch noch natürliche Schwarzerlenbestände, zum Teil wurden sie aufgeforstet. Dieser Feuchtgebietskomplex befindet sich im Rückstaubereich eines Rückhaltebeckens. Somit kann man hier Vertreter von Feuchtgebietbewohnern der Flora und Fauna antreffen. Pflanzen sind z.B. Europa-Trollblume, Frühlings-Knotenblume, Perücken-Flockenblume, Kleine- Wiesenraute und Schlagen- Knöterich. Auch bei den Vögeln ist einiges geboten nämlich Bachstelze, Buntspecht, Erlenzeisig, Girlitz, Goldammer und Waldohreule. Bei den Tagfaltern könnten bisher 14 Tagfalter festgestellt werden darunter auch die FFH-Art Schwarzer-Apollofalter.



© Helmut Höttinger







© Klaus Michalek

```
(function() { var sliderElement =  
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&  
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function  
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-  
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({ "typ  
e": "slide", "width": "auto", "height": "auto", "navType": "none", "scaleMode": "fit", "imagePosition": "center", "ra  
ndom": true, "loop": true, "videoAutoplay": true, "autoplayProgress": false, "pauseAutoplayOnHover": true, "key  
board": true, "captions": true, "controls": true, "thumbControls": false, "combineNavItems": true, "duration": 2500  
, "autoplay": 5000, "autoplayRestart": 2500, "visibleAreaAlign": 0.5, "gapSize": "0%" }); // Fix missing lightbox  
links $(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel: function() {  
return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update = function(links) {  
links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) {  
update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } })();
```

Die Käfer sind vertreten mit Schöner Buntkäfer, Variabler Wespenbock, Bärenklaubock und Gemeiner Bienenkäfer. Die Fläche wird ein bis zwei Mal jährlich gemäht (Anfang Juni, spätestens September). Das Mähgut wird danach abtransportiert. Die Fläche wird zu keiner Zeit gedüngt.